

Vom Kriege

Wirtschaft als das Leben selbst. Von Helmut Höge

In den sozialen Medien tauchen gerade lauter Soldaten- und Waffenfotos aus dem Zweiten Weltkrieg auf. Daneben Fotos von jungen hübschen ukrainischen und israelischen Solsatinnen. Eine Wirtschaftszeitung titelt „Waffenhersteller fahren Rekordgewinne ein“. In der Sendung „Panorama“ heißt es „Mehrheit für US-Atomwaffen in Deutschland“. *Newsweek* meldet : „Rob Bauer, Vorsitzender des NATO-Militärausschusses, sagte kürzlich, dass das Bündnis bereit für eine direkte Konfrontation mit Russland sei, während das Land in der Ukraine weiter kämpft.“

„Krieg ist verdichteter Friede!“ meint der Kriegsschriftsteller Roland Linowski in seinem Roman „Stille Erde“. Das *BSW* plakatiert: „Angriffe auf Russland über Wiesbaden. Dieser Wahnsinn muss aufhören!“ In Wiesbaden sitzen US-amerikanische und ukrainische Offiziere und bereiten von dort aus Angriffe mit Raketen und Drohnen auf Russland bzw. russische Truppen vor. Die Frau von Präsident Wolodimir Selenskij posiert derweil für *Vogue* in einem Mantel von Gucci vor einem abgeschossenen russischen Kampfflugzeug. FDP-Politiker Alexander Graf Lambsdorff schimpft: „Die Ostermarschierer sind die fünfte Kolonne Wladimir Putins, politische und militärisch.“

Wer hat im Kalten Krieg mit U-Booten vor der schwedischen Küste die Bevölkerung in Angst und Schrecken versetzt? „Die Sowjetunion!“ 2021 erklärt ein hoher US-Militär stolz: „das waren wir, wir haben dafür extra italienische U-Boote geleast.“

Wer manipuliert die US-Wahlen? „Die Russen!“ (Russische Hacker)

Wer beschießt das von russischen Truppen eingenommene ukrainische AKW „Saporischja“? „Die Russen!“

Wer sprengte die zwei North-Stream-Pipelines in die Luft? „Die Russen!“ Ursula von der Leyen kündigte nach der Sprengung sofort „härteste Konsequenzen“ an. Die CIA hatte

zuvor bereits verlauten lassen, dass es dazu kommen werde. Der damalige US-Präsident Joe Biden sagte in einer Pressekonferenz im Beisein von Olaf Scholz: „Wenn die Russen in die Ukraine einmarschieren, wird es keine Pipelines mehr geben. Wir werden das schaffen, versprochen.“

Victoria Nuland vom US-Senatsausschuss für auswärtige Beziehungen erklärte: Wenn die Russen weiter die Ukraine angreifen, wird das einen „direct impact on the pipelines“ haben. Wir erwarten, dass die Pipelines „suspended“ werden.

Ironischerweise gibt es jetzt US-amerikanische Interessenten, die die Pipeline kaufen und reparieren wollen.

In einem Video sagte der ehemalige US-Senator Richard Black: „Es ist uns egal, wie viele Ukrainer sterben – wir wollen gewinnen. Die Entscheidung über den Kriegsverlauf und auch über das mögliche Ende liegt allein in den Händen Washingtons.“

Die Zeitschrift der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft berichtet in ihrer Ausgabe 9/24 über die Anstrengungen, die Bundeswehr „in die Mitte der Gesellschaft“ zu holen. Bereits 2022 hatte die Ex-FDP-Bildungsministerin Stark-Watzinger die Schulen aufgefordert, mehr Bundeswehr-Offiziere einzuladen. Außerdem sollten die Schulen die Kinder auf einen möglichen Kriegsfall vorbereiten und Zivilschutzübungen einführen. Die Hochschulen sollten sich für Militärforschung öffnen. Deutschland gehört zu einer Minderheit von 46 Staaten, die Minderjährige für das Militär anwerben – 2023 waren es 2.000, darunter 315 Mädchen.

Na denn – Frohe Ostern, sagt Dirk Schröder